

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 06. Oktober 2012 um 07:29 Uhr

---

### Abendliches Vergnügen der TSG Emmerthal

#### Das besondere "Highlight": Wenn Taucher in die Dunkelheit abtauchen



**Emmerthal (wbn). Nachttauchen mit der Tauchergruppe der TSG Emmerthal - ein spezielles Vergnügen, das allemal ungewohnte und unvergessliche Eindrücke verspricht.**

Es schien, als hätten sich am 3. Oktober alle Wettergötter gegen die Taucher der TSG Emmerthal verbrüdet, denn im Gegensatz zum „Nachtauch-Event“ im Vorjahr war das Wetter eher mäßig. So kam es auch, dass sich nur einige Taucher abends am Vereinsgewässer zum Nachttauchen trafen. Dass das Tauchen in der Nacht trotzdem wieder ein echtes „Highlight“ in der Dunkelheit wurde, darum kümmerte sich allen voran Tauchlehrer und TSG-Ausbildungsleiter Michael Postel. Der sorgte nicht nur für die notwendige Beleuchtung am See sondern nutzte auch gleich die Gelegenheit, in einem „Sonderkurs Nachttauchen“ allen Interessierten das Tauchen zur Abend- und Nachtzeit näher zu bringen

*(Zum Bild: Ein Aal schlängelt sich über den Boden - seltenes Erlebnis beim Nachttauchen der Emmerthaler Tauchergruppe. Foto: TSG Emmerthal Tauchergruppe)*

Fortsetzung von Seite 1

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 06. Oktober 2012 um 07:29 Uhr

---

Die können sich folglich auch über einen Nachweis ihrer Ausbildung und der erworbenen Kenntnisse freuen. Das Tauchen in der Nacht stellt besondere Herausforderungen an Mensch und Material. Letzteres ist auch mit besonderer Sorgfalt zusammen zu stellen, insbesondere die Lampen müssen zuverlässig sein und über die gesamte Tauchzeit sicher funktionieren. Während des Tauchgangs selbst gilt es, die sensible Unterwasser-Tierwelt so wenig wie möglich in ihrer Nachtruhe zu stören. Die sichere Navigation unter Wasser in der Nacht muss ebenso gelernt und geübt werden wie die Verständigung in Licht- und Lautlosigkeit sowie die dazu gehörenden Sicherheitsvorkehrungen an Land. Schließlich sollten alle wieder gesund und munter zurückfinden. Nach der Vorbesprechung zu den gegebenen Rahmenbedingungen - in Taucherkreisen „Briefing“ genannt - hatten alle Taucher die Möglichkeit, „ihren“ See und dessen Bewohner im Dunkeln zu beobachten. Da waren dann die nachtaktiven Fische und Krebse zu sehen – gewissermaßen die „Nachtschicht“ der Unterwasserwelt.